



Prüfungen und deren Nachweise

Eine Qualitätsbestätigung für Fenster, Türen und Fassaden

Aluminium-Profilsysteme, die das Zeichen ALU-FENSTER führen, werden höchsten Ansprüchen gerecht. Dies dokumentieren Prüfberichte und -zeugnisse von unabhängigen Prüfinstituten. Sie bestätigen die vom Hersteller bzw. Anbieter zugesagten technischen Eigenschaften dieser qualitativ hochwertigen Produkte.

Die Anbieter der Produkte, die die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen, stehen für Qualität, denn sie:

- begleiten bereits die Entwicklungsarbeit mit internen Tests,
- verfügen über positive Prüfzeugnisse anerkannter Prüfanstalten,
- erfüllen nachweislich alle Anforderungen an Funktion und Sicherheit und
- kontrollieren einzelne Systemkomponenten ebenso wie Endprodukte.

Interne Tests begleiten die Entwicklungsarbeit

Profile, die das Zeichen ALU-FENSTER führen, sind das Ergebnis langjähriger Entwicklungsarbeit. In den Technologiezentren der Systemanbieter werden Tests mit Prototypen durchgeführt. Diese Tests orientieren sich an den geltenden Normen. Sie dienen dem Entwicklungsverlauf und dem Leistungsniveau der Endprodukte.

Positive Prüfnachweise bestätigen das Leistungsniveau

Vor der Markteinführung eines Aluminium-Profilsystems werden zahlreiche Prüfungen in autorisierten Prüfanstalten bestanden. Diese Prüfungen erbringen den Nachweis über die Erfüllung von Anforderungen aus Gesetzen, Normen, Zulassungen und Richtlinien. Sie bestätigen Anbieter- und Herstellerangaben. Es wird die Grundlage für eine kontinuierliche Qualitätskontrolle geschaffen. Zum Prüfungsergebnis liegt ein Bericht, ein Zeugnis oder Attest vor.

Funktion und Sicherheit werden geprüft

Anforderungen, Klassifizierungen und Prüfverfahren sind in Normen - ÖNORM oder EN - festgelegt. Prüfnormen sind so ausgerichtet, dass sie eine größtmögliche Übereinstimmung mit der Realität darstellen. Geprüft werden Anforderungen an die Sicherheit und an die Funktion. Dazu zählen u. a. Prüfungen zu den Bereichen Windeinwirkung, Luft- und Schlagregendichtheit, Wärmeschutz, Schallschutz und Gebrauchstauglichkeit. Bei gestellten Zusatzanforderungen werden auch Brand-, Rauch-, Strahlen-, Explosions- und Lawinenschutz sowie Einbruch- oder Durchschusshemmung überprüft. Die Prüfungen beziehen sich überwiegend auf komplette, betriebsfertige Bauteile wie Fenster, Türen oder Fassadenteile, aber auch auf Gläser, Oberflächenveredelungen und teilweise auf Beschläge und Zubehör.

Kontrollen dienen der Qualitätssicherung

Die Grundbausteine - sogenannte Systemkomponenten - für Konstruktionen, die das Zeichen ALU-FENSTER führen, werden laufend kontrolliert. Diese Kontrollen dienen der Qualitätssicherung. Geprüft und gesichert werden Materialgüte und Funktion der industriell hergestellten Teile. Die Herstellung und die Montage von Fenstern, Türen und Fassaden unterliegen ebenso laufenden Kontrollen. Diese werden vorwiegend durch Qualitätssicherungssysteme von professionellen Metallbautechnikern durchgeführt.

Nachweise über erfolgte Prüfungen und Kontrollen bestätigen die Erfüllung gestellter Produktanforderungen. Sie informieren Planer, Bauherren und Nutzer über die Funktion und die Sicherheit von Fenstern, Türen und Fassaden. Systemanbieter und Metallbaubetriebe, die die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen, grenzen sich durch höchste Qualität ihrer Produkte deutlich gegen den übrigen Markt von Aluminium-Bauelementen ab. Bei Auswahl, Planung, Fertigung und Montage - spätestens bei der Nutzung - werden die Qualitätsunterschiede sichtbar.

www.alufenster.at/anfragen